# MITTEN IM LEBEN

**Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH / Gemeindeverband der Arbeiterwohlfahrt Zeulenroda e. V.**
**Pausaer Str. 80**
**07937 Zeulenroda-Triebes**

**Ausgabe 3 / 2010** **10. März 2010**

**Wir wünschen Ihnen allen frohe Ostern - hoffentlich ohne Schnee**

## In dieser Ausgabe:


| | |
|---|---|
| Fasching in der Kita | 2 |
| Profil zeigen - Kita-Konzeptionen | 2 |
| Internetauftritt | 2 |
| Fasching im Pflegezentrum | 3 |
| Einführung PC-gestützter Dokumenta- | 3 |
| Humorist Hans Berger | 3 |
| Ehrenamt - aber sicher | 4 |
| Termine | 4 |
| Impressum | 4 |


## 20 Jahre AWO Zeulenroda im Jahr 2010 - Rückblick auf das Jahr 1990
## Gründung der AWO-Ortsgruppe in Zeulenroda

**Arbeiterwohlfahrt wählte Vorstand**

Die Ortsgruppe der Arbeiterwohlfahrt (AW) von Zeulenroda wählte im Beisein von Gästen und Mitgliedern den Vorstand der AW. Die Gäste waren u. a. die Landrätin, Frau Schweinsbrug, Jürgen Rademacher, Landesbeauftragter der AW-West für das Land Thüringen. Viele Dinge wurden von der AW-Ortsgruppe schon bewältigt, u. a. Unterstützung des Kreispflegeheimes Zeulenroda, Ferienaufenthalt in der BRD für Kinder aus den Kinderheimen Auma und Hohenleuben usw.

Zahlreiche Probleme kamen während der Veranstaltung zur Sprache.

Als Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt in Zeulenroda wurde Herbert Müller gewählt, 2. Vorsitzender ist Brigitte Rödel, Leiterin der Vereinigten Heime des Sozialwesens Zeulenroda.

Auf alle Mitglieder wartet eine umfangreiche Arbeit auf dem Spektrum der Wohlfahrtspflege. Am 24. September wird mit der AW-West ein Arbeitsprogramm erstellt.

Wer mehr wissen möchte, wende sich bitte an den Vorsitzenden Herbert Müller, Schopperstraße 117, Zeulenroda, 6570.

Sehr geehrte Mitarbeiter, Mitglieder und Freunde der Arbeiterwohlfahrt Zeulenroda,
mit dieser Ausgabe berichten wir weiter aus dem Jahr 1990.
Da die Arbeiterwohlfahrt parteipolitisch der SPD nahe steht, galt es auch in Zeulenroda, einen starken SPD Kreisverband aufzustellen. So war es auch nicht einfach, Mitglieder für die Arbeiterwohlfahrt zu finden, deshalb brachte ich die AWO den SPD-Mitgliedern nahe.
**Aber bereits am 4. Juli 1990 wurde die Ortsgruppe der Arbeiterwohlfahrt in Zeulenroda gegründet.**
Viele Delegationen aus der BRD, teils aus Neugier auf den Osten, aber auch um zu helfen, kamen in die Region Zeulenroda.
In Bezug auf die AWO tauschten wir uns auch mit Freunden aus Lauf an der Pegnitz aus. Da ich noch in der Gießerei der WEMA beschäftigt war, besuchten wir eine Gießerei in diesem Ort. Wir hatten teilweise noch Angst vor der „noch“ vorhandenen Stasi.
Unsere Tendenz blieb aber in Richtung AWO ins Nürnberger Land, Rednitz-Hembach und Roth-Schwabach. Es wurden viele Freundschaften geschlossen.
Es gab viel Neues zu lernen.
Ohne die gute Unterstützung der AWO Roth/ Schwabach bereits bei der Gründungsveranstaltung, wäre eine spätere Trägerschaft der Pflegeheime durch die AWO nicht möglich gewesen.
*Herbert Müller*

Bereits im August 1990 organisierte Herbert Müller eine Ferienfahrt für 15 Kinder des Kinderheimes Auma sowie aus Hohenleuben und Zeulenroda in das Nürnberger Land. Die ersten sozialen Kontakte wurden somit geknüpft.

Trotz Aufbruchstimmung am vergangenen Sonnabend auf dem Markt: Zeit für ein Erinnerungsfoto blieb. (Fotos: H. Müller)

**Kinderheim-Bewohner unterwegs im Nürnberger Land**

In guter Zusammenarbeit mit Herrn Zeltner aus Lauf war es bereits gelungen, junge Fußballer zu einem Bundesturnier nach Lauf zu vermitteln, was für diese ein Erlebnis war.

Am Samstag, dem 4. August 1990, war es möglich, 15 Mädchen und Jungen mit zwei Betreuern aus den Kinderheimen Auma, Hohenleuben, und einigen Jugendlichen aus dem Kreis Zeulenroda, zu einem Urlaubsaufenthalt in das Nürnberger Land zu schikken. Pünktlich 10.30 Uhr standen am Samstag zwei Kleinbusse des Bayerischen Roten Kreuzes auf dem Zeulenrodaer Marktplatz, um die Jugendlichen abzuholen. An dieser Stelle ein Dankeschön an Herrn Hager, der die Aumaer Kinder zuvor nach Zeulenroda gebracht hatte.

Die Eltern sowie Betreuer waren alle auf dem Marktplatz versammelt, und schnell wurden noch einige Gedanken ausgetauscht und das Reisegepäck verstaut. Der Springbrunnen bot noch eine schöne Kulisse für ein Erinnerungsfoto. Alle Beteiligten wünschten eine gute Fahrt sowie erlebnisreiche Tage in der Edelweißhütte im Nürnberger Land. Nun sind wir gespannt, was es bei der Rückreise alles zu berichten gibt.

Man sieht an diesem Beispiel, wenn Menschen gewillt sind, in fester Zusammenarbeit dem anderen zu helfen, findet sich auch immer ein Weg.

Über den Weg der menschlichen Kontakte, des gegenseitigen Achtens und der sozialen Hilfe wächst nicht nur unser Deutschland zusammen, sondern auch die Menschen aus Ost und West werden sich besser verstehen. Gerade jetzt, wo uns Bürgern im östlichen Teil Deutschlands die schwere Arbeit des Wiederaufbaus unserer Wirtschaft bevorsteht, wo Betriebe versuchen, soziale Dinge abzubauen, brauchen wir solche Kontakte und Beziehungen. Deshalb ist es auch mein Wunsch, in Zeulenroda eine stabile und helfende Arbeiterwohlfahrt aufzubauen.

H. Müller,
Kreistagsabgeordneter, SPD

**Arbeiterwohlfahrt informiert**

Ende September fand die erste Vorstandssitzung der Arbeiterwohlfahrt statt. Als Gast und Berater war der Landesbeauftragte für Thüringen, Herr Radermacher aus Würzburg zugegen.

Für unsere Vorhaben auf humanitären Gebieten sowie anderen Hilfeleistungen müssen wir noch einige gesetzliche Regelungen treffen. Danach geben wir unsere Aufgaben bekannt. Wer Spenden auf das Konto der Arbeiterwohlfahrt überweisen möchte oder wenn AW-Mitglieder über das Konto ihren Beitrag einzahlen wollen, notiere bitte die Kontonummer, OV der AW Zeulenroda 4512–37–941. Der Termin der nächsten Mitgliederversammlung wird bekanntgegeben.

H. Müller
Vorsitzender

1990

# Fasching in der Kita „Haus Kinderglück“

In allen unseren Einrichtungen gab es fröhliche Faschingsfeiern. Vor allem die Kleinen in den Kindertagesstätten hatten ihren Spaß und kamen in lustigen Kostümen zur Party. Hier ein paar Impressionen aus der Kita „Haus Kinderglück“ in Triebes.

## Profil zeigen - in den Konzeptionen unserer Kindertagesstätten

Am 1. und 2. März 2010 lud das AWO Bildungswerk Thüringen zur Fortbildung **„Das Konzept – die Visitenkarte unserer Einrichtung“** nach Erfurt ein.

Wir, die Leiterinnen der Kindertagesstätten der AWO Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH besuchten die „Konzeptionswerkstatt“ von der Dozentin Frau Dorothee Jacobs.

Wir erlebten während dieser Veranstaltung verschiedene kreative Methoden, um eine Konzeption im Team zu erarbeiten. In Gesprächsrunden und Kleingruppen tauschten wir unsere Erfahrungen aus und festigten unsere Kenntnisse darüber, wie Kinder lernen und wie die Erzieher sie dabei unterstützen. Gemeinsam probierten wir uns am „Kitabaum“, an der „Konzeptionsblume“ und schrieben Texte für eine Konzeption.

Mit vielen neuen Ideen im Kopf fuhren wir wieder nach Hause und wünschen uns, diese in den Einrichtungen umzusetzen. Sollten Sie einmal eine Elternbroschüre von einer unserer Einrichtungen in den Händen halten, dann haben wir den Ideen Taten folgen lassen.

*Daniela Heuschkel, Eveline Theilig und Karina König*

Das Innenleben der Häuser hat sich über die Jahre sehr verändert. Es sind nicht allein räumliche Änderungen oder der neue Anstrich, sondern vor allem die Veränderungen in der Nutzung des Hauses und die Arbeit der Erzieherinnen, welche natürlich an den Thüringer Bildungsplan sowie an das Thüringer Kita-Gesetz über Jahre angepasst wurden und in Zukunft immer wieder angepasst werden müssen.
Wir möchten eine Konzeption erarbeiten, welche die Eltern, die Jugendämter, aber auch Interessierte über das Haus und deren Angebote ausführlich informiert. Wir stellen unser Kita-Team vor, beschreiben den Tagesablauf der Kinder in der Einrichtung und möchten Informationen von A bis Z zur Verfügung stellen.

## Wir präsentieren unsere neue Internetseite www.awo-zeulenroda.de

Die Internetseite der AWO Zeulenroda stellt sich nun in einem neuen Layout dar. Um uns nun noch besser präsentieren zu können, möchte wir diese Seite weiter ausbauen. Wer hierzu Ideen, Wünsche oder interessante Themen benennen kann und mitarbeiten möchte, wendet sich bitte an die Mitarbeiter der AWO Geschäftsstelle in Zeulenroda, Pausaer Straße 80.

**Telefon 036628 / 70432 oder**
sendet uns eine Email:
**info@awo-zeulenroda.de**

**Dieses AWO-Infoblatt „Mitten im Leben“ können Sie sich auch jeder Zeit im Internet unter www.awo-zeulenroda.de auf der Downloadseite ansehen und auch ausdrucken.**

# „Die Desperados“ aus Pausa spielen zum Fasching im Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ in Auma

Ein bunt geschmücktes Kaffeehaus, schön gedeckte Kaffeetafeln mit Pfannkuchen und selbstgebackenen Krapfen sowie lustig gekleidete Bewohner und Mitarbeiter luden zur vergnügten Faschingsparty ein. „Die Desperados“ aus Pausa spielten Stimmungslieder - so wurde getanzt und geschunkelt. Sogar eine Polonaise schlängelte sich durchs Haus. Vielen Dank hiermit nochmals an die Musiker.

Natürlich wurden auch die besten Kostüme prämiert. Der erste Preis ging an unsere „Biene“.

Eine sehr gelungene Faschingsfeier - eine großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und Helfern.
Man darf auf die Kostüme im nächsten Jahr gespannt sein.

## Weiterentwicklung der Qualitätssicherungsmaßnahmen im Pflegezentrum

Die Implementierung der PC-gestützten Dokumentation erfolgt nun seit Februar 2010 im Pflegezentrum. Diese hat zum Ziel, pflegerelevante Informationen, die täglich anfallen, noch kompakter, übersichtlicher und transparenter zu sammeln und zu archivieren. Professionell gestaltete Statistiken, welche sich automatisch aus den einzelnen Eintragungen ergeben, ermöglichen eine schnelle und präzise Reflektion nach dem PDCA-Zyklus (*Plan–Do–Check–Act*, was im Deutschen auch als *Planen-Tun -Überprüfen-Umsetzen* übersetzt wird) und sichern somit das Überwachen und Messen von Pflegeprozessen. Die Leistung der Organisation wird bewertet und Anpassungen können vorgenommen werden. Damit wird im Unternehmen eine stetige Verbesserung der Prozesse und Abläufe verfolgt mit dem Ziel, die Effizienz, Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit des Unternehmens zu verbessern.

## Fasching mit Hans Berger in der Seniorenbegegnungsstätte in Zeulenroda

Pünktlich zum Faschingsdienstag, dem 16. Februar 2010, feierten die Mieter der barrierefreien Wohnanlage „Am Birkenwäldchen“ in Zeulenroda gemeinsam mit den Seniorinnen der Begegnungsstätte Pöllwitz, welche durch Herrn Müller mit dem Kleinbus abgeholt und auch wieder nach Hause gefahren wurden.

Humorist und Alleinunterhalter Hans Berger sorgte wieder für tolle Stimmung. Bei Kaffee, Pfannkuchen und Faschingsbowle wurde gelacht, gescherzt und geschunkelt. Hans Berger machte den Nachmittag wieder zu einem besonderen Erlebnis für unsere Senioren.

*Gaby Kunke*

# Mitten im Leben

## Ehrenamt -

## sicher und beitragsfrei unfallversichert

Ohne Sie wäre vieles nicht möglich: ehrenamtliche Mitarbeiter und Helfer. Rund 23 Millionen Menschen in Deutschland sind ehrenamtlich aktiv. Sie prägen mit ihrem Engagement große Bereiche des öffentlichen Lebens und sind somit im Gesundheitsdienst und in der Wohlfahrtspflege eine feste Stütze.

Wer sich in diesen Bereichen ehrenamtlich engagiert, ist kostenfrei unfallversichert — im Gegensatz zu anderen Bereichen muss die Einsatzorganisation die Ehrenamtlichen weder anmelden noch Beiträge für sie entrichten. Die beitragsfreie Unfallversicherung in der Wohlfahrtspflege, für die die Gesamtheit der Unternehmen der Wohlfahrtspflege solidarisch aufkommt, gilt für alle unentgeltlichen Tätigkeiten. Der Versicherungsschutz durch die BGW gegen die Folgen von Arbeits– und Wegeunfällen sowie von Berufskrankheiten greift auch dann, wenn eine Organisation keine fest angestellten Mitarbeiter bei der BGW versichert hat.

Wollen Sie sich ehrenamtlich in den Einrichtungen oder den Ortsvereinen der AWO Zeulenroda engagieren, so wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle bzw. den Leiter der jeweiligen Einrichtung, damit wir Ihren Einsatz auch optimal planen können und folgendes festlegen können:

**Schriftliche Vereinbarung**

Zu empfehlen ist, einen Ehrenamtsvertrag abzuschließen. Dieser regelt u. a. folgende Rahmenbedingungen: Art der Tätigkeit, Zeitpunkt oder Häufigkeit, Ansprechpartner, Verhalten in Notfällen.

**Regelmäßiger Erfahrungsaustausch**

Mindestens einmal im Jahr sollten sich die Ehrenamtlichen untereinander und mit den Ansprechpartnern der Einsatzorganisation zum Erfahrungsaustausch treffen.

**Information und Wertschätzung**

Die Ehrenamtlichen sollten regelmäßig über Neuigkeiten und Veränderungen informiert und in betriebliche Aktivitäten integriert werden. Eine Würdigung ihrer Arbeit kann in Form einer „Dankeschönveranstaltung“ erfolgen.

**Arbeitsschutz**

Ein gut organisierter Arbeits– und Gesundheitsschutz im Betrieb bezieht die Ehrenamtlichen mit ein. Ganz besonders gilt das, wo Regelungen zum Arbeitsschutz zu beachten sind. Ehrenamtliche müssen grundsätzlich für die ihnen übertragene Tätigkeit geeignet sein und in diese eingewiesen werden. Bei der Planung der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung muss die Einsatzorganisation die Ehrenamtlichen jedoch nicht berücksichtigen. Sie müssen jedoch alle Informationen erhalten, um ihren Einsatz auf Dauer sicher und gesund ausführen zu können.

# Termine

**März 2010**

***Kita Sonnenschein***
**27.3.** Familiensportfest
**22.3. - 1.4.** Frühlingsfestwoche und Osterfest

***Kita „Haus Kinderglück“***
**22.-26.3.** Osterwoche

***Kita Pusteblume***
**30.3.** Osterfest

***Cafeteria*** in der Seniorenresidenz Lindenweg 4 in Auma von 14 - 17 Uhr geöffnet am: **Dienstag 9.3., Sonntag 14.3., Dienstag 23.3., Sonntag 28.3.**

***Begegnungsstätte*** in der Barrierefreien Wohnanlage „Am Birkenwäldchen“, Pausaer Straße 80 in Zeulenroda von 14 - 17 Uhr geöffnet am: **2.3., 16.3. und 30.3. - es wird auch für Ostern gebastelt**

***Begegnungsstätte Pöllwitz***, Kirchweg 4 **jeden Mittwoch** Kaffeenachmittag von 14 - 17 Uhr

***Kaffeehaus „Zum Sophienbad“ im Pflegezentrum*** Auma, Lindenweg 2 ist **Samstag und Sonntag** für Bewohner und Gäste von 14 - 17 Uhr geöffnet.

Frühling wird es weit und breit,
und die Häschen steh'n bereit.
Sie bringen zu der Osterfeier
viele bunt bemalte Eier.

*unbekannt*


## Impressum

**Informationsblatt der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH**
Geschäftsstelle
Pausaer Str. 80
07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 036628 / 70432
Fax: 036628 / 70431
E-Mail: info@awo-zeulenroda.de
www.awo-zeulenroda.de

Geschäftsführerin:
Manuela Müller

Gerichtsstand:
Amtsgericht Jena HRB 205969